



Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine – internationale Solidarität

Der Krieg hat im Februar dieses Jahres wieder Europa erreicht und Menschen in die Flucht getrieben. Wir hatten von unseren Freunden in Polen erfahren, dass dort viele Flüchtlinge über die Grenze kommen und polnische Jugend- und Gildepfadfinder*innen sich enorm bei der Versorgung der Flüchtlinge engagieren. Die Pfadfinder-Gilde Österreichs stand sofort den polnischen Pfadfinder*innen mit einem kleinen Spendenbetrag zur Seite und in weiterer Folge konnte mit Unterstützung von 20 Gilden sowie Privatpersonen der stolze Betrag von € 13.000 zur Verfügung gestellt werden.

Nicht nur in Form von monetärer Unterstützung – auch durch diverse Aktionen in den einzelnen Gilden – wurde in kurzer Zeit eine ansehnliche Sozialaktion der Gildenbewegung in Österreich umgesetzt. Von fünf Gilden liegen mir Berichte über Unterstützungsleistungen vor. So wurden Hilfsgüter direkt an die Grenze gebracht oder ukrainischen Kindern in einem Kindergarten in Österreich geholfen

Mein Dank ergeht an alle Gildepfadfinder*innen für dieses Engagement. Wir können stolz darauf sein, welche gemeinsamen Leistungen der Verband in kurzer Zeit ermöglichte.

Abschließend wünschen wir uns alle, dass der Anlassfall für diese Solidaritätsaktion bald wegfällt und Frieden in Europa einkehrt!

Michi Gruber



Aktuelles und Allgemeines

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine 03
Sommer im Pfadfindermuseum 04
Neues vom Ausbildungsteam 04

Aus dem Verband

Bundesforum 2022 06–07
Abschiedsworte aus dem Sekretariat 07

Jahresthema

Ein Resümee 05
Gelebte Partnerschaft 08

MachBar

Rasierseife – selbst gemacht! 09

Neuigkeiten aus den Distrikten

Vermischtes 10

Ehrungen

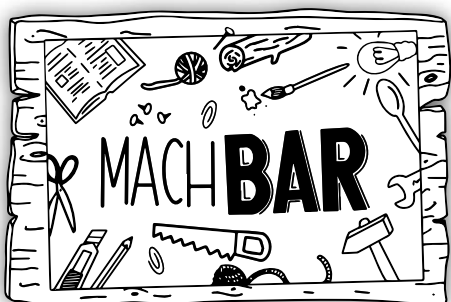
Vermischtes 10

Logbuch

Wo tut sich was? 11, 16
Berichte aus den Gilden 11
Empfehlungen 14–15, 17, 21, 22

Ereignisse

Freudiges und Nachrufe 26–27



Entdeckt unsere MachBar.
Das Motto lautet: „Das ist machbar!“ Seite 09

Die im GILDENWEG geäußerten persönlichen Meinungen und Ansichten von Autor*innen müssen nicht notwendigerweise mit jener der Redaktion übereinstimmen.

Seit Anfang 2022 gibt es bei uns im GILDENWEG eine wichtige Änderung: den Genderstern. Wir wollen durch den Einsatz dieses kleinen Zeichens (*) ein großes Zeichen setzen – ein Zeichen FÜR eine inklusive gendergerechte Sprache, FÜR die Gleichstellung aller Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ihrer Geschlechtsidentität. Alle Formen der gelebten Geschlechter sollen bei uns Platz finden.

Wer mehr zum Thema „Gendern“ erfahren möchte, bekommt hier alle Infos sowie Tipps & Tools für Gendergerechtigkeit in Wort und Bild: <https://www.genderleicht.de>

Mit lieben Grüßen, eure Redakteur*innen